

Matthias Wunner erweitert Titelsammlung

TENNISCRACK Der junge Weilersbacher holt sich die bayerische Meisterschaft im Doppel.

Weilersbach - Nachdem er in diesem Jahr bereits die bayerische Meisterschaft im Einzel erringen konnte, setzte sich der für Jahn Forchheim spielende Weilersbacher Matthias Wunner auch bei den Doppelmeisterschaften durch. Er gewann zusammen mit seinem Partner Louis Donczyk vom TB Erlangen die bayerische Jugendmeisterschaft im Doppel in der Altersklasse U 14.

Bei diesem Einladungsturnier beim TC Noris Nürnberg wurden in vier Gruppen mit jeweils vier Teams die Halbfinalteilnehmer herausgespielt. Die für den Bezirk Mittelfranken spielende Paarung Donczyk/Wunner gewannen ihre drei Gruppenspiele jeweils klar in zwei Sätzen. Sie zeigten ein druckvolles Spiel, gepaart mit gutem Angriffstennis und ließen den anderen drei Paaren keine Chance. Ernst wurde es im Halbfinale als sie gegen Hauger/Holzer (ASV Dachau/ TSV Rosenheim) antreten mussten.

Man merkte den beiden Franken eine gewisse Nervosität an und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach dem 3:3 erhöhten sie das Tempo zunehmend. Dem fast Fehler freiem variablen Serve- und Volley-Spiel hatten die beiden Süddeutschen nichts entgegen zu setzen und Wunner/Donczyk gewannen den ersten Satz mit 6:3. Im



Die Finalpaare Bogner/Frank (li.) und Wunner/Donczyk (re.).

Foto: p

zweiten Satz zeigten beide Doppel ein abwechslungsreiches Spiel, allerdings gingen die entscheidenden Punkte an die Mittelfranken. Sie gewannen den zweiten Satz ebenfalls mit 6:3. Das Finale war erreicht.

Dort kam es zum erwarteten Spiel zwischen die an Nr.2 gesetzten Bogner/Frank (beide TC Amberg am Schanzl) und die an Nr.1 gesetzten Donczyk/Wunner. Von Beginn an setzten sie ihren Gegner mit ihrem Spiel unter Druck, wobei diese sich zwar tapfer wehrten, aber gegen die fehlerfrei aufspielenden Donczyk/Wunner keine Chance hatten. Die Partie endete nach

55 Minuten mit 6:2 und 6:1.

Loius Donczyk und Matthias Wunner wurden ohne Satzverlust bayerischer Meister im Doppel bei den Junioren U 14. Der Jubel war groß, besonders auch beim Heimtrainer von Wunner, Harry Payrleitner von der Tennisschule TIM in Forchheim, der das Weilersbacher Talent behutsam zum Wettkampfspieler aufbaut.

Während des Sommers sammelte Wunner bei internationalen Turnieren (sog. TE – Turniere) in Zagreb, Kufstein, Ulm und Eching bereits die ersten Weltranglistenpunkte in der Juniorenklasse, wobei er sich im-

mer erst durch die schwierige Qualifikation gegen ältere Gegner durchsetzen musste. Zudem verstärkt er das Herren-Team von Jahn Forchheim in der Tennisbezirksklasse 1 und verlor nur ein Spiel bei 7 Einsätzen.

Nach diesem Turnierjahr, wobei er von insgesamt 52 Wertungsspielen immerhin 41 gewann, steht der Bayernkaderspieler Wunner in Deutschland auf Ranglistenposition 9 in seiner Klasse U 14 und in Bayern ist er an Position 2 geführt.

Man darf gespannt sein, wie er sich in der bevorstehenden Winterrunde in den Jugendturnieren schlägt, da er auf den schnellen Hallenböden wohl noch etwas stärker einzuschätzen ist, als auf Sandplätzen. Als nächstes steht ein Ländervergleichskampf mit Polen an, sowie die Teilnahme an der Baden Junior Open, einem hochrangigen Einladungsturnier der deutschen Juniorenspitze. Höhepunkt im Jahre 2007 wird sicher die Teilnahme an der deutschen Jugendmeisterschaft in Essen sein.